



## Umbau einer überalterten Pappelreihe in Zschwitz

### **Ausgangssituation**

#### **Projektsteckbrief**

- **Projektname:** Umbau einer überalterten Pappelreihe am Luisengraben in Neutz
- **Laufzeit:** 2024/2025
- **Förderung:** Förderprogramm NaturWasserMensch des Landes Sachsen-Anhalt
- **Projektträger:** Naturpark Unteres Saaletal
- **Ziele des Projektes**
  - Verlust von potenziellen Horststandorten entgegenzuwirken und die Habitatausstattung für den Rotmilan langfristig zu sichern
  - Schutz gegen Winderosion
  - Biotopverbund
  - Förderung der Schutzfunktion am Gewässer

Rund 50% der Weltpopulation des Rotmilans (*Milvus milvus*) brüten in Deutschland. Sachsen-Anhalt weist die höchste Dichte und die meisten Brutpaare an Rotmilanen auf und trägt somit eine besondere Verantwortung zum Schutz und Erhalt der Art. Pappeln bieten hervorragende Horststandorte. Im Artenhilfsprogramm Rotmilan des Landes Sachsen-Anhalts wird dargelegt, dass, obwohl die Pappel in der Baumartenzusammensetzung des Landes nur eine untergeordnete Rolle spielt, sie landesweit 35% der Horstbäume des Rotmilans darstellt. Die Maßnahme dient dazu dem Verlust von potenziellen Horststandorten entgegenzuwirken und die Habitatausstattung für den Rotmilan langfristig zu sichern.

Darüber hinaus dienen Baumreihen als Schutz gegen Winderosion. Vor allem in der ausgeräumten Agrarlandschaft sind Windhindernisse wie Baumreihen ein wichtiges Element, um die Erosionskraft des Windes zu reduzieren. Die Pappelreihe verläuft entlang des Luisengrabens, wodurch sich eine Funktion für das Gewässer ergibt. Zum einen haben Gehölzbestände am Gewässer eine Schutz- und Distanzfunktion und bilden einen natürlichen räumlichen Pufferbereich vor direkten Stoffeinträgen z.B. aus der angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzung. Durch den Schattenwurf wird die Sonneneinstrahlung am Gewässer reduziert, wodurch sich das Gewässer weniger erwärmt. Gerade im Sommer ist die Beschattung von großer Bedeutung, um der Sauerstoffmangelsituation im Sommer entgegenzuwirken. Beschattung wirkt einer durch Erwärmung induzierten Eutrophierung entgegen und hat eine positive Wirkung auf das Kleinlima. Die Wurzeln der Gehölze dienen als Uferschutz und Stabilisierung der Gewässerböschung. Durch die vielfältigen Funktionen der Pappelreihe, können sich im Gewässer artenreiche aquatische, amphibischen und terrestrische Lebensgemeinschaften einstellen.

## **Ablauf des Projektes**

Im Sommer 2022 wurden die Bäume entlang der Baumreihe durch eine Mitarbeiterin des Naturparks kartiert. Eine Wiederholung der Kartierung erfolgte im Februar 2024. Im Sommer 2024 erhielt der Naturpark die Zusage der Fördermittel im Förderprogramm NaturWasserMensch durch das Land Sachsen-Anhalt. Im August 2024 konnte eine Firma mit der Umsetzung der Maßnahme beauftragt werden. Die Umsetzung erfolgte im November 2024. Die Bauabnahme wurde im Dezember 2024 durchgeführt. Hierbei wurde festgestellt, dass die Beräumung der Fläche auf Grund der Witterung und des feuchten Bodens verschoben werden muss. Die Beräumung erfolgte im Februar 2025. Die in Anspruch genommene Fläche wurde durch eine Ansaat begrünt.

## **Ergebnis**

Die Maßnahme konnte erfolgreich umgesetzt werden.

Die Pappelreihe konnte durch Neupflanzungen ergänzt und die bereits abgestorbene Baum entnommen werden. Die Baumreihe zeigte sich nach Bauabnahme im Dezember 2024 wie folgt:

